

Wohnmobil in Flammen: A3 bei Limburg stundenlang gesperrt!

Am 21.06.2025 brannte ein Wohnmobil auf der A3 bei Limburg; Feuerwehr löschte schnell, zwei Personen erlitten leichte Verletzungen.



Limburg, Hessen, Deutschland - Am Samstagmittag, dem 21. Juni 2025, kam es auf der A3 zwischen Limburg und Diez zu einem dramatischen Vorfall: Ein Wohnmobil geriet gegen 12:06 Uhr in Brand, was prompt die Aufmerksamkeit mehrerer Verkehrsteilnehmer erregte. Diese meldeten das Feuer sofort, doch bei Eintreffen der Feuerwehr stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Glücklicherweise befanden sich zum Zeitpunkt des Ausbruchs keine Personen mehr im Wohnmobil, wie [tixio.de](https://www.tixio.de) berichten.

Die Sicht von den Anfahrtswegen der Feuerwehr war bereits stark eingeschränkt durch die dichte Rauchentwicklung. Um die Flammen schnell zu bekämpfen, setzte die Feuerwehr zwei C-

Rohre unter Atemschutz ein. Auch zwei Motorräder, die sich im Inneren des Wohnmobils befanden, gingen in Flammen auf. Der Löschangriff wurde erfolgreich durchgeführt und der Brand rasch gelöscht. Um auf Nummer sicher zu gehen, wurden neben den Nachlöscharbeiten auch Kontrolle mit einer Wärmebildkamera vorgenommen, um versteckte Glutnester auszuschließen.

Verkehrsbehinderungen und Sachschaden

Während der Löscharbeiten wurde die A3 in Fahrtrichtung Köln komplett gesperrt. Dies führte zu erheblichen Verkehrsbehinderungen, die anhaltend für etwa eine Stunde andauerten. Nach der Sperrung konnten jedoch zwei der drei Fahrstreifen in Richtung Köln sowie alle Fahrstreifen in Richtung Frankfurt wieder freigegeben werden. Dies bestätigte auch das Online-Medium **bild.de**.

Der 62-jährige Fahrer aus Pforzheim zog sich bei dem Vorfall leichte Verbrennungen am rechten Unterarm zu und musste wegen einer milden Rauchgasvergiftung zusammen mit seiner 59-jährigen Beifahrerin in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Beide konnten das Krankenhaus aber nach ambulanter Behandlung wieder verlassen. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen, diese ist bislang noch unklar. Der Sachschaden wird auf stolze 100.000 Euro geschätzt.

Ein Blick auf die Statistiken

Solche Vorfälle sind nicht nur bedauerlich für die Betroffenen, sondern werfen auch Fragen zu den allgemeinen Brandschutzmaßnahmen auf. Die **vfdb** (Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes) führt regelmäßig Statistiken über Brandursachen und Schadensauswertungen durch. Die Erkenntnisse aus diesen Daten können helfen, künftige Brandereignisse besser zu verhindern und den Brandschutz zu optimieren.

Insgesamt stellt der Vorfall auf der A3 einen Weckruf dar. Die

Sicherheitsvorkehrungen beim Fahren oder der Nutzung von Wohnmobilen verdienen mehr Aufmerksamkeit, um solch gefährliche Situationen künftig zu vermeiden. Die Feuerwehr und die Polizei sind in der Pflicht, die genaue Brandursache zu klären und die Öffentlichkeit über mögliche Sicherheitshinweise zu informieren.

Details	
Ort	Limburg, Hessen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tixio.de• www.bild.de• www.vfdb.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net